

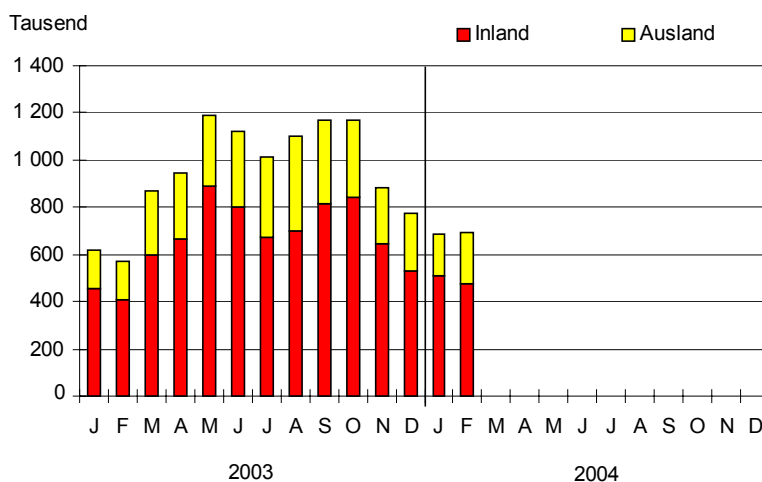
# Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 02/04

## Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin Februar 2004

Gäste  
Übernachtungen  
Herkunftsländer  
Bettenangebot  
Zimmerangebot

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins  
seit Januar 2003 nach Herkunft



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen

### zu dieser Veröffentlichung

#### Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: [tourismus@statistik-berlin.de](mailto:tourismus@statistik-berlin.de)

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung (ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Information und Beratung</b>	<b>2</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>4</b>
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
<b>Ergebnisse kurz gefasst</b>	<b>6</b>
<b>Datenangebot</b>	<b>11</b>
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12
<b>Grafiken</b>	
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft .....	1
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft .....	6
Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 .....	6
<b>Tabellen</b>	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2004 nach Betriebsart und Herkunft .....	7
2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Februar 2004 nach Betriebsart .....	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2004 nach Herkunftsländern .....	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Februar 2004 nach Bezirken .....	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2004 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen .....	10

## Impressum

Berliner Statistik

Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 02/04

**Herausgeber**

Statistisches Landesamt Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60

10315 Berlin

**Erscheinungsfolge**

monatlich

**Preis**

4,00 EUR

**Bestell Nr.**

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Gästezimmer sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)

#### Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten, Sanatorien) ist.

#### Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch von der Systematik abweichend weitere Beherbergungsstätten ein, z.B. solche, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Heilstätten, Sanatorien).

#### Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt

bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.01.2003 wird mit Inkrafttreten des neuen Beherbergungsstatistikgesetzes in der Hotellerie - Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis - monatlich auch die Zahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismuscamping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Mit der am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Berliner Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für die zwölf neuen Bezirke bereitgestellt. Die bisherige Ost/West-Untergliederung entfällt damit.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop) bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

## Definitionen

### Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

### Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

### Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

### Zimmerauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme des im Berichtszeitraum vorhandenen Zimmerangebots ausdrückt. Die mögliche maximale Zimmerbelegung wird durch Multiplikation der Anzahl der angebotenen Zimmer mit den Kalendertagen ermittelt.

### Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

### Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

### Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

### Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

### Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

### Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien).

## Erhebungsmerkmale

### Gäste

### Übernachtungen

### Herkunftsländer

### Aufenthaltsdauer

### Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkrankenhäuser
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen

Bettenangebot

Zimmerangebot

## Ergebnisse kurz gefasst

Im Februar 2004 wurden, wie bereits im Januar, deutlich mehr Übernachtungen und Gäste im Berliner Beherbergungsgewerbe registriert als ein Jahr zuvor. Insgesamt waren es rund 693 000 Übernachtungen (+21,3 Prozent) und 324 000 Gäste (+15,3 Prozent), darunter 82 600 aus dem Ausland (+30,6 Prozent). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer verlängerte sich auf 2,1 Tage von 2 Tagen im gleichen Vorjahresmonat.

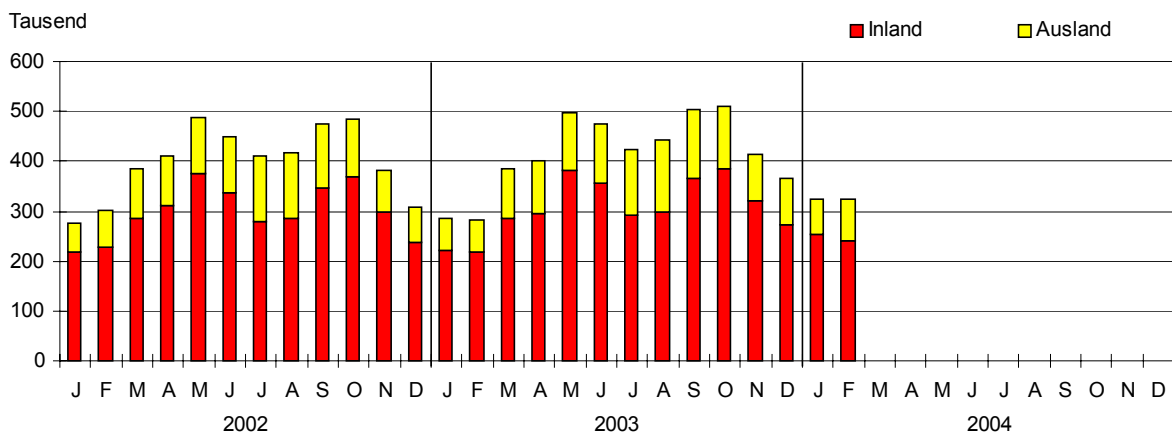
Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus Deutschland betrug 475 900 und erhöhte sich um 15,9 Pro-

zent. Bei den Übernachtungen ausländischer Besucher ergab sich ein Zuwachs von mehr als einem Drittel (35,2 Prozent) auf 217 100.

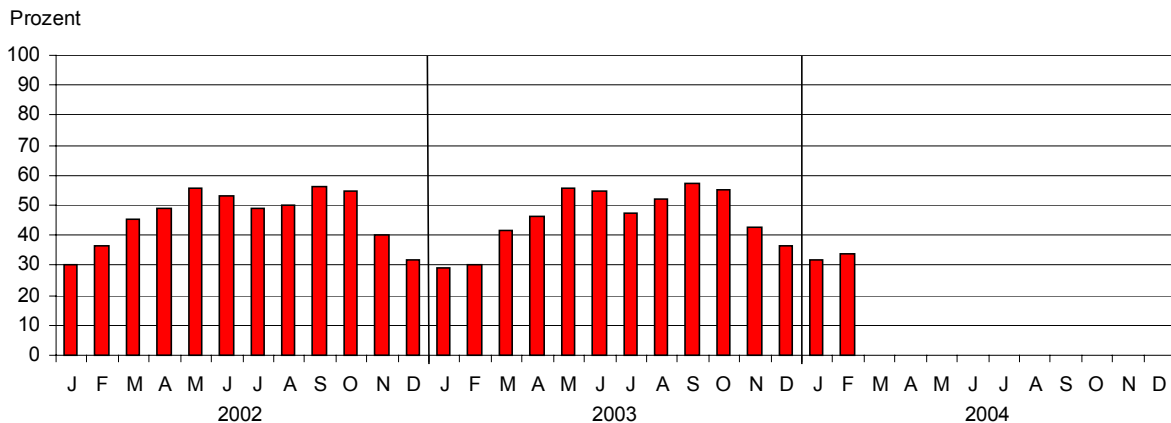
Von den internationalen Gästen kamen etwa 64 000 aus Europa (+33,8 Prozent) und 8 400 aus Nord- und Südamerika (+15,6 Prozent). Aus Asien reisten 6 300 Gäste an (+23,2 Prozent), aus Australien, Neuseeland und Ozeanien 900 (+13,2 Prozent) sowie aus Afrika ebenfalls 900 (+55,3 Prozent).

In der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis) standen rund 32 800 Zimmer zur Verfügung, die im Monatsdurchschnitt zu 48,5 Prozent ausgelastet waren. Unter Einbeziehung der Übernachtungsmöglichkeiten im übrigen Beherbergungsgewerbe betrug das Bettenangebot der 546 geöffneten Berliner Beherbergungsbetriebe 71 100 und damit knapp 3 000 mehr als im Februar 2003. Die durchschnittliche Bettenauslastung stieg auf 33,6 Prozent von 30 Prozent im gleichen Monat des Vorjahres.

### Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft



### Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002



### 1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2004 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	Februar 2004					Januar bis Februar 2004				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	298 451	16,2	622 341	22,9	2,1	597 068	15,3	1 246 513	17,7	2,1
Inland	222 536	11,7	425 458	17,2	1,9	456 674	13,7	888 783	15,7	1,9
Ausland	75 915	31,7	196 883	37,6	2,6	140 394	20,8	357 730	23,0	2,5
davon										
Hotels	212 565	17,5	425 851	25,5	2,0	430 787	19,3	862 884	22,1	2,0
Inland	157 794	12,4	289 347	18,4	1,8	327 713	17,9	610 713	20,1	1,9
Ausland	54 771	35,2	136 504	43,6	2,5	103 074	24,0	252 171	27,2	2,4
Hotels garnis	76 607	14,7	175 334	19,8	2,3	147 880	7,6	342 143	11,0	2,3
Inland	57 115	11,9	120 382	16,9	2,1	113 463	6,0	245 643	9,4	2,2
Ausland	19 492	23,9	54 952	26,8	2,8	34 417	13,4	96 500	15,1	2,8
Gasthöfe	6 263	34,0	13 878	35,7	2,2	11 897	21,8	26 016	21,1	2,2
Inland	5 025	27,6	9 714	25,6	1,9	9 824	17,3	19 696	15,7	2,0
Ausland	1 238	68,7	4 164	67,2	3,4	2 073	49,1	6 320	41,8	3,0
Pensionen	3 016	- 32,6	7 278	- 29,3	2,4	6 504	- 32,2	15 470	- 31,7	2,4
Inland	2 602	- 31,8	6 015	- 26,0	2,3	5 674	- 31,5	12 731	- 30,6	2,2
Ausland	414	- 36,8	1 263	- 41,7	3,1	830	- 36,9	2 739	- 36,2	3,3
Übrige Beherbergungsstätten	25 590	6,0	70 667	9,0	2,8	49 611	1,8	134 207	5,3	2,7
Inland	18 955	2,1	50 485	6,6	2,7	37 764	0,2	98 093	3,5	2,6
Ausland	6 635	18,8	20 182	15,2	3,0	11 847	7,5	36 114	10,7	3,0
darunter Campingplätze	149	- 11,3	571	- 2,9	3,8	281	- 25,1	1 190	- 26,0	4,2
Inland	105	5,0	473	19,1	4,5	213	- 27,1	1 046	- 23,2	4,9
Ausland	44	- 35,3	98	- 48,7	2,2	68	- 18,1	144	- 41,7	2,1
Insgesamt	324 041	15,3	693 008	21,3	2,1	646 679	14,1	1 380 720	16,4	2,1
Inland	241 491	10,9	475 943	15,9	2,0	494 438	12,5	986 876	14,3	2,0
Ausland	82 550	30,6	217 065	35,2	2,6	152 241	19,7	393 844	21,7	2,6

### 2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe \*) Berlins im Februar 2004 nach Betriebsart

Betriebsart	Februar 2004						Januar bis Februar 2004			
	Betriebe <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Angebotene Zimmer	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung in %			
							Betten	Zimmer	Betten	Zimmer
Hotellerie	466	- 9	62 655	4,4	32 812	3,4	34,3	48,5	33,3	46,7
davon										
Hotels	134	4	41 283	8,1	21 691	6,5	35,6	50,6	35,1	49,1
Hotels garnis	288	- 8	19 040	1,2	9 878	0,7	31,8	44,7	30,0	42,2
Gasthöfe	25	- 2	1 473	- 0,2	794	- 2,0	32,5	44,4	29,7	41,5
Pensionen	19	- 3	859	- 43,6	449	- 41,4	29,2	39,1	30,3	39,6
Übrige Beherbergungsstätten	80	- 5	8 442	4,0	•	•	28,7	•	26,5	•
Insgesamt	546	- 14	71 097	4,4	•	•	33,6	•	32,5	•

\*) Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

### 3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2004 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Februar 2004						Januar bis Februar 2004					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	241 491	10,9	475 943	15,9	68,7	2,0	494 438	12,5	986 876	14,3	71,5	2,0
Ausland	82 550	30,6	217 065	35,2	31,3	2,6	152 241	19,7	393 844	21,7	28,5	2,6
Europa	64 008	33,8	166 026	37,9	76,5	2,6	116 457	22,1	298 108	25,1	75,7	2,6
Baltische Staaten	358	88,4	978	62,2	0,5	2,7	726	39,3	1 869	28,7	0,5	2,6
Belgien	2 020	42,6	4 909	55,5	2,3	2,4	3 611	28,2	8 324	33,0	2,1	2,3
Dänemark	4 518	53,5	11 456	43,7	5,3	2,5	7 105	36,5	17 642	24,2	4,5	2,5
Finnland	926	23,8	2 201	31,2	1,0	2,4	1 646	15,9	3 778	16,1	1,0	2,3
Frankreich	4 766	22,9	12 364	34,8	5,7	2,6	8 812	7,4	21 102	13,7	5,4	2,4
Griechenland	815	79,5	2 316	69,2	1,1	2,8	1 862	71,0	5 568	62,9	1,4	3,0
Vereinigtes Königreich	11 162	16,1	27 088	10,7	12,5	2,4	20 149	22,3	46 701	15,5	11,9	2,3
Irland, Republik	336	39,4	863	27,3	0,4	2,6	686	32,9	1 702	24,2	0,4	2,5
Island	65	-50,4	184	-47,7	0,1	2,8	136	-22,7	356	-18,2	0,1	2,6
Italien	7 066	52,0	20 257	58,3	9,3	2,9	13 240	32,2	41 196	46,6	10,5	3,1
Luxemburg	389	72,9	970	84,8	0,4	2,5	593	54,8	1 491	56,3	0,4	2,5
Niederlande	8 069	42,5	19 819	40,9	9,1	2,5	13 213	20,1	31 829	19,9	8,1	2,4
Norwegen	1 315	20,4	3 621	21,2	1,7	2,8	2 317	34,2	6 357	30,1	1,6	2,7
Österreich	3 051	38,3	7 317	42,4	3,4	2,4	5 818	36,3	13 707	34,0	3,5	2,4
Polen	2 029	17,6	4 014	20,5	1,8	2,0	3 744	12,3	7 535	17,3	1,9	2,0
Portugal	392	-28,9	1 134	-6,5	0,5	2,9	697	-34,0	1 977	-12,4	0,5	2,8
Russland	2 080	51,1	6 328	63,6	2,9	3,0	5 020	14,2	15 725	44,0	4,0	3,1
Schweden	2 111	30,6	5 096	36,2	2,3	2,4	3 824	10,9	9 009	17,6	2,3	2,4
Schweiz	4 722	28,8	11 254	33,7	5,2	2,4	8 780	18,9	21 212	20,2	5,4	2,4
Spanien	3 862	42,1	12 234	71,6	5,6	3,2	6 773	18,4	19 688	29,7	5,0	2,9
Tschechische Republik	936	42,0	1 690	17,9	0,8	1,8	1 519	14,6	2 949	2,9	0,7	1,9
Türkei	644	40,0	1 756	27,2	0,8	2,7	1 489	24,6	3 372	15,5	0,9	2,3
Ungarn	423	54,4	1 301	36,5	0,6	3,1	755	18,2	2 517	6,8	0,6	3,3
Sonstige europäische Länder <sup>2)</sup>	1 953	44,8	6 876	72,5	3,2	3,5	3 942	28,4	12 502	26,3	3,2	3,2
Afrika	865	55,3	2 760	81,7	1,3	3,2	1 349	3,2	4 169	21,2	1,1	3,1
Republik Südafrika	233	83,5	742	127,6	0,3	3,2	337	17,4	1 052	42,2	0,3	3,1
Sonstige afrikanische Länder	632	47,0	2 018	69,2	0,9	3,2	1 012	-0,8	3 117	15,4	0,8	3,1
Asien	6 292	23,2	16 380	20,8	7,5	2,6	12 067	25,0	29 803	12,2	7,6	2,5
Arabische Golfstaaten	262	-10,9	989	25,2	0,5	3,8	541	-13,2	2 014	35,3	0,5	3,7
China VR, einschl. Hongkong	1 069	4,3	2 538	-2,2	1,2	2,4	2 313	20,7	5 009	1,9	1,3	2,2
Israel	972	73,3	2 874	68,7	1,3	3,0	1 670	40,6	4 580	38,6	1,2	2,7
Japan	2 248	-1,7	5 614	0,7	2,6	2,5	4 168	6,6	10 303	6,2	2,6	2,5
Süd-Korea	186	-14,3	438	-57,6	0,2	2,4	422	-12,3	964	-69,6	0,2	2,3
Taiwan	66	-19,5	162	-34,4	0,1	2,5	210	65,4	458	24,1	0,1	2,2
Sonstige asiatische Länder <sup>3)</sup>	1 489	132,7	3 765	133,6	1,7	2,5	2 743	95,1	6 475	79,6	1,6	2,4
Amerika	8 385	15,6	24 995	27,6	11,5	3,0	16 355	10,7	47 963	15,3	12,2	2,9
Kanada	732	3,8	2 228	-3,0	1,0	3,0	1 412	3,4	4 133	-9,7	1,0	2,9
USA	6 028	10,8	17 780	23,1	8,2	2,9	11 915	12,0	34 629	19,3	8,8	2,9
Mittelamerika und Karibik	346	68,0	990	97,6	0,5	2,9	650	-9,5	1 797	4,4	0,5	2,8
Brasilien	616	66,9	2 058	109,4	0,9	3,3	1 120	37,4	3 590	48,3	0,9	3,2
Sonstige südamerikanische Länder	663	24,6	1 939	41,8	0,9	2,9	1 258	2,0	3 814	-1,3	1,0	3,0
Australien, Neuseeland, Ozeanien	883	13,2	2 667	13,0	1,2	3,0	2 106	6,6	6 245	-2,7	1,6	3,0
Ohne Angaben des Wohnsitzes	2 117	27,2	4 237	33,9	2,0	2,0	3 907	-5,2	7 556	3,5	1,9	1,9
Insgesamt	324 041	15,3	693 008	21,3	100	2,1	646 679	14,1	1 380 720	16,4	100	2,1

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland, aus Berlin und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Einschließlich der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland

3) Einschließlich der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan



#### 4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Februar 2004 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe <sup>1)2)</sup>	Ange- botene Betten <sup>1)</sup>	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten <sup>1)</sup> in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
Februar 2004												
Mitte	93	20 834	9,5	117 303	14,5	30 334	23,7	244 443	25,4	81 954	28,6	40,5
Friedrichshain- Kreuzberg	36	4 893	1,7	24 465	33,7	4 596	46,4	48 879	19,4	11 436	21,6	34,5
Pankow	26	2 476	3,0	12 776	27,5	2 894	29,0	26 494	27,2	7 003	28,8	36,9
Charlottenburg- Wilmersdorf	190	19 976	9,1	86 115	24,3	26 998	55,9	201 025	34,3	74 987	62,7	34,7
Spandau	20	2 401	-0,7	8 160	5,0	1 637	34,0	18 407	7,2	4 495	41,7	25,8
Steglitz-Zehlendorf	38	2 456	-8,7	6 755	-15,0	1 228	-7,8	17 794	-9,9	4 314	-3,1	25,0
Tempelhof-Schöneberg	37	4 060	1,6	21 377	13,1	6 924	9,3	41 637	20,2	13 719	18,1	35,4
Neukölln	19	3 828	-5,6	15 548	-6,3	1 848	3,6	28 056	-5,0	4 888	18,5	25,3
Treptow-Köpenick	24	2 762	-5,3	7 427	-1,2	968	-21,9	16 322	-10,5	2 245	-34,6	20,3
Marzahn-Hellersdorf	16	627	-24,7	2 216	-3,4	80	x	4 209	-8,7	165	-10,8	23,1
Lichtenberg	14	3 291	-1,3	8 628	16,8	2 148	12,2	19 886	19,3	6 384	30,3	20,8
Reinickendorf	33	3 493	5,1	13 271	6,2	2 895	40,5	25 856	7,3	5 475	33,6	25,5
Berlin	546	71 097	4,4	324 041	15,3	82 550	30,6	693 008	21,3	217 065	35,2	33,6
Januar bis Februar 2004												
Mitte	x	x	x	234 603	17,7	58 872	16,8	476 163	21,2	149 901	17,1	38,5
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	47 685	27,4	8 314	44,8	95 200	16,7	20 227	21,6	33,2
Pankow	x	x	x	24 956	21,3	5 798	37,2	52 549	24,8	14 004	36,1	35,4
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	168 581	18,4	47 492	33,3	398 622	24,9	134 244	38,8	33,3
Spandau	x	x	x	17 411	0,7	3 431	23,9	42 176	5,8	8 975	22,1	28,4
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	12 873	-16,1	2 136	-17,2	33 585	-12,7	7 774	-4,8	23,1
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	42 524	10,0	13 027	3,4	81 381	11,4	25 580	8,1	33,5
Neukölln	x	x	x	32 713	-1,5	3 059	-10,7	61 830	0,1	8 492	5,3	26,8
Treptow-Köpenick	x	x	x	15 663	1,2	1 767	-21,1	33 260	-12,5	4 345	-38,7	20,0
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	4 365	-15,8	136	-55,6	8 634	-13,3	255	-60,3	23,1
Lichtenberg	x	x	x	18 384	13,3	3 026	0,3	42 523	15,9	9 698	18,3	21,7
Reinickendorf	x	x	x	26 921	6,2	5 183	22,2	54 797	3,2	10 349	18,6	26,3
Berlin	x	x	x	646 679	14,1	152 241	19,7	1 380 720	16,4	393 844	21,7	32,5

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

## 5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2004 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen <sup>\*)</sup>

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	466	62 655	298 451	16,2	75 915	25,4	622 341	22,9	196 883	31,6
unter 15 Betten	28	324	902	-30,1	55	6,1	1 905	-35,9	124	6,5
15 bis 29 Betten	106	2 298	7 016	-0,8	1 227	17,5	16 033	4,7	3 197	19,9
30 bis 99 Betten	175	9 970	37 105	-0,3	7 417	20,0	82 315	4,0	20 201	24,5
100 bis 249 Betten	90	14 139	68 814	16,2	18 885	27,4	148 827	22,1	51 088	34,3
250 bis 499 Betten	40	14 097	67 021	38,0	15 530	23,2	145 818	33,7	43 795	30,0
500 bis 999 Betten	23	15 684	88 162	16,1	23 981	27,2	165 976	30,8	53 973	32,5
1000 und mehr Betten	4	6 143	29 431	6,8	8 820	30,0	61 467	20,7	24 505	39,9
davon										
Hotels	134	41 283	212 565	17,5	54 771	25,8	425 851	25,5	136 504	32,1
unter 30 Betten	12	241	654	-26,7	178	27,2	1 378	-27,2	418	30,3
30 bis 99 Betten	27	1 778	8 327	3,0	1 330	16,0	17 147	6,7	3 362	19,6
100 bis 249 Betten	38	6 563	33 159	4,8	8 433	25,4	67 904	11,3	21 418	31,5
250 bis 499 Betten	30	10 874	52 832	43,4	12 029	22,8	111 979	35,6	32 828	29,3
500 bis 999 Betten	23	15 684	88 162	16,1	23 981	27,2	165 976	30,8	53 973	32,5
1000 und mehr Betten	4	6 143	29 431	6,8	8 820	30,0	61 467	20,7	24 505	39,9
Hotels garnis	288	19 040	76 607	14,7	19 492	25,4	175 334	19,8	54 952	31,3
unter 15 Betten	19	223	677	-30,2	39	5,8	1 484	-34,6	101	6,8
15 bis 29 Betten	84	1 827	5 675	2,4	989	17,4	13 100	11,9	2 560	19,5
30 bis 99 Betten	129	7 184	25 569	2,0	5 586	21,8	58 299	7,6	15 285	26,2
100 bis 249 Betten	47	6 974	32 409	30,1	9 595	29,6	73 191	32,4	27 131	37,1
250 und mehr Betten	9	2 832	12 277	19,4	3 283	26,7	29 260	27,9	9 875	33,7
Gasthöfe	25	1 473	6 263	34,0	1 238	19,8	13 878	35,7	4 164	30,0
unter 15 Betten	5	54	78	-10,3	9	11,5	102	-20,3	9	8,8
15 bis 29 Betten	6	132	427	-5,9	61	14,3	1 006	-20,7	221	22,0
30 bis 99 Betten	10	523	2 129	-13,2	331	15,5	4 075	-18,0	1 027	25,2
100 und mehr Betten	4	764	3 629	116,1	837	23,1	8 695	125,3	2 907	33,4
Pensionen	19	859	3 016	-32,6	414	13,7	7 278	-29,3	1 263	17,4
unter 30 Betten	8	145	407	-4,0	6	1,5	868	-15,6	12	1,4
30 und mehr Betten	11	714	2 609	-35,6	408	15,6	6 410	-30,8	1 251	19,5
Übrige Beherbergungsstätten	83	8 442	25 590	6,0	6 635	25,9	70 667	9,0	20 182	28,6
unter 30 Betten	8	161	216	-25,3	29	13,4	1 170	-3,6	247	21,1
30 bis 99 Betten	45	2 627	8 897	-3,0	1 568	17,6	24 616	4,9	5 750	23,4
100 und mehr Betten	27	5 654	16 328	12,4	4 994	30,6	44 310	11,9	14 087	31,8
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	28	2 907	10 285	-5,4	2 327	22,6	28 326	-1,5	8 424	29,7
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	52	5 535	15 156	15,6	4 264	28,1	41 770	17,7	11 660	27,9
Campingplätze	3	x	149	-11,3	44	29,5	571	-2,9	98	17,2
Insgesamt	549	71 097	324 041	15,3	82 550	25,5	693 008	21,3	217 065	31,3
unter 15 Betten	29	333	910	-29,7	59	6,5	1 965	-34,4	154	7,8
15 bis 29 Betten	113	2 450	7 224	-1,9	1 252	17,3	17 143	3,8	3 414	19,9
30 bis 99 Betten	220	12 597	46 002	-0,8	8 985	19,5	106 931	4,2	25 951	24,3
100 bis 249 Betten	107	16 476	74 380	11,7	20 010	26,9	165 734	16,3	55 474	33,5
250 bis 499 Betten	50	17 414	77 783	39,6	19 399	24,9	173 221	35,3	53 496	30,9
500 bis 999 Betten	23	15 684	88 162	16,1	23 981	27,2	165 976	30,8	53 973	32,5
1000 und mehr Betten	4	6 143	29 431	6,8	8 820	30,0	61 467	20,7	24 505	39,9

<sup>\*)</sup> Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

## Datenangebot

### Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

### Allgemeines Informationsangebot

#### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

#### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

